

BT-TH02 RF

RF Programmierbarer Heizkörperthermostat

Betriebsanleitung

(Ausschnitt aus der mehrsprachigen Anleitung)



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	22
1. Produkteigenschaften	23
1.1 Tasten	
1.2 Display	
2. Erstinstallation	25
2.1 Installation des Thermostatkopfs am Heizkörperventil	
2.2 Uhrzeit und Datum einstellen	
3. Stand-Alone-Version	27
3.1 Einschalten	
3.2 Betriebsart festlegen	
3.2.1 Manuelle Betriebsart, Komfort	
3.2.2 Manuelle Betriebsart, Reduziert	
3.2.3 Manuelle Betriebsart, Frostschutz	
3.2.4 Betriebsart OFF	
3.2.5 Betriebsart Automatik	
3.2.6 Betriebsart Programm	
3.2.7 Betriebsart Timer/Booster	
3.2.8 Einstellung der Uhrzeit	
4. Betrieb mit Zentraleinheit.....	33
4.1 Installation	
4.2 Einschalten	
4.3 Betriebsarten	
5. Sonderfunktionen	35
5.1 Tastensperre	
5.2 Fensteröffnungserkennung	
5.3 Ventilsitzschutz	
6. Parametermenü	35
7. Instandhaltung.....	37
8. Technische Daten	38
9. Fehlersuche und Lösungen	39

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

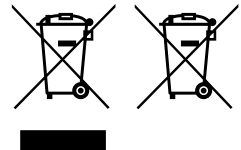
Sicherheitshinweise und Betriebsanleitungen

- Dieses Produkt sollte von einer Fachkraft installiert werden. Der Hersteller übernimmt die gesetzlich vorgeschriebene Haftung für die Ausrüstung, wenn die oben genannten Nutzungsbedingungen eingehalten werden.
- Während des Betriebs des Geräts sind die Anweisungen dieser Installations- und Betriebsanleitung vollständig zu beachten. Bei Ausfällen durch unsachgemäße Installation und Verwendung sowie durch mangelhafte Wartung verfällt die Herstellergarantie.



- Jeglicher Reparaturversuch führt zum Erlöschen der Haftung sowie der Gewährleistungs- und Ersatzpflicht des Herstellers.
- Den Thermostatkopf nicht abdecken. Der Thermostatkopf öffnet und schließt in Abhängigkeit von der umliegenden Temperatur. Daher darf der Sensor niemals hinter dicken Vorhängen, Einrichtungsgegenständen usw. angebracht werden. Alternativ sollte ein Thermostat mit Fernfühler verwendet werden.
- Batterien könnten explodieren oder auslaufen, wenn sie aufgeladen, verbrannt, mit anderen Batterietypen oder verkehrt eingesetzt oder zerlegt werden. Alle Altbatterien stets gleichzeitig auswechseln. Keine losen Batterien in der Hosentasche oder in der Handtasche tragen. Das Etikett der Batterie nicht entfernen. Batterien fern von Kindern halten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt heranziehen.


- 2012/19/EG (WEEE-Richtlinie): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen in der Europäischen Union nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Zum fachgerechten Recycling ist dieses Produkt dem örtlichen Händler beim Erwerb gleichwertiger neuer Ausrüstungen oder einer entsprechenden Sammelstelle zu übergeben. Nähere Informationen unter www.recyclethis.info
- 2006/66/EG (Batterieverordnung): Dieses Produkt enthält eine Batterie, die in der Europäischen Union nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden darf. Siehe Produktunterlagen für Informationen über die Batterie. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das möglicherweise Buchstaben enthält, die das Vorhandensein von Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) angeben. Die Batterie zum fachgerechten Recycling beim eigenen Händler oder einer entsprechenden Sammelstelle zurückgeben. Nähere Informationen unter www.recyclethis.info








Anwendung

- Die Thermostatköpfe BT-TH02 RF werden zur Regelung und Steuerung verschiedener Hydraulikheizungen eingesetzt: M30 x 1,5, M28 x 1,5, Watts thermostatisches Heizkörperventil (TRV), Danfoss (auf Anfrage)
- Die Geräte sind auf den Einsatz in Wohnbereichen, Büros und Industrieeinrichtungen ausgelegt. Um eine fachgerechte Nutzung sicherzustellen, vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Installation den geltenden Bestimmungen entspricht.

1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

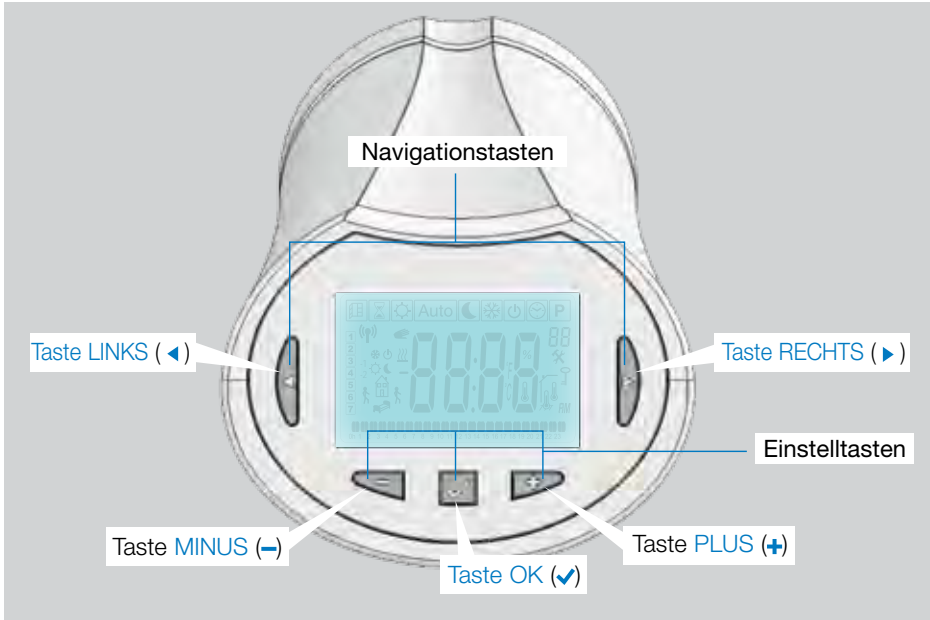
Elektronischer programmierbarer Thermostatkopf mit LCD-Display , speziell zur Regelung von verschiedenen hydraulischen Heizkörpern entwickelt.

Er ist der ideale Partner zur Optimierung des Energieverbrauchs und zur Verbesserung des Komforts.

- Stand-Alone-Betrieb oder bidirektionale Funkkommunikation  868,3 MHz mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF
- Einfache Programmierung 
- Fensteröffnungserkennung
- Wöchentliches Programm in 30 Min.-Schritten 
- Vorübergehende Programmänderung
- Frostschutzfunktion 
- Adaptive Regelung für mehr Komfort und höhere Energieeinsparung
- Nichtflüchtiger EEPROM-Speicher
- 2x1,5V AA Batterien (LR6) 
- 2 Parametermenüs (Nutzer und Installateur)
- 3 Adapter für die Montage an hydraulischen Heizkörpern:
 - M30 x 1,5
 - M28 x 1,5
 - Watts TRV-Ventil
 - Danfoss RA-Adapter auf Anfrage erhältlich

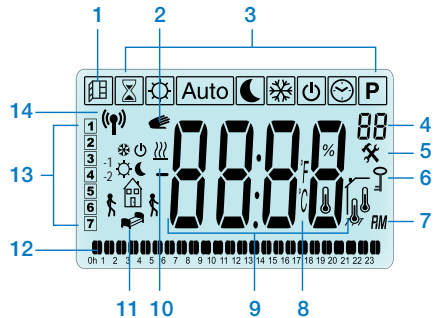


1.1 Tasten



1.2 Display

- 1 Symbol Fensteröffnungserkennung.
- 2 Vorübergehende Programmänderung (Betriebsart Timer/Booster).
- 3 Menü Betriebsarten (aktive Betriebsart umrahmt).
- 4 Programm- oder Parameternummer, wenn „*“ angezeigt wird.
- 5 Menü Installationsparameter.
- 6 Symbol Tastensperre.
- 7 AM oder PM bei 12-Stunden-Anzeige.
- 8 °C oder °F Einheitenzeichen.
- 9 Temperatur oder Uhrzeit einstellen.
- 10 Symbol Heizbedarf.
- 11 Symbole zur Programmerstellung, Programmstatus im Normalbetrieb.
- 12 Programm des aktuellen Tages (aktuelle Zeitleiste blinkt).
- 13 Aktueller Wochentag.
- 14 Symbol Funkübertragung.



2. ERSTINSTALLATION

2.1 Installation des Thermostatkopfs am Heizkörperventil

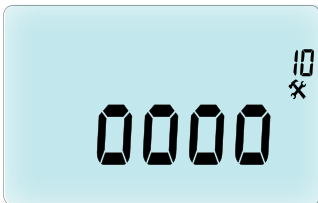
Zunächst einen Adapterring aus Messing auswählen, der mit dem Heizkörperventil kompatibel ist.

Der BT-TH02 RF muss mit dem Stößel in geöffneter Position installiert werden, damit er vor dem Einschalten direkt am Heizkörperventil montiert werden kann (siehe Schritte der nebenstehenden Abbildung).

Anmerkung: Wenn sich der Stößel in geschlossener Position befindet, könnte dies die Installation am Heizkörper verhindern.

In diesem Fall das Produkt einschalten (den Schutzstreifen der Batterien entfernen) und den folgenden Vorgang ausführen:

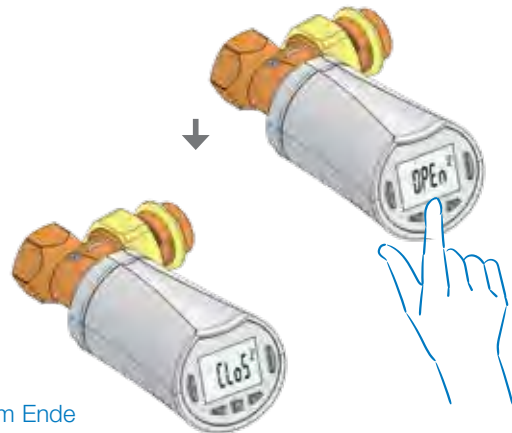
- Das Parametermenü 10 öffnen, dazu die Taste (✓) länger als 5 Sekunden gedrückt halten, um die folgende Ansicht anzuzeigen:



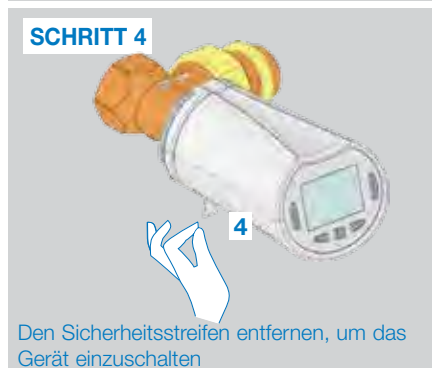
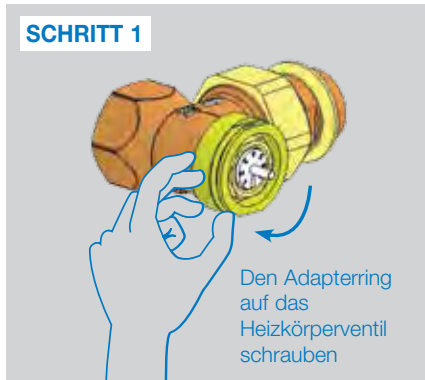
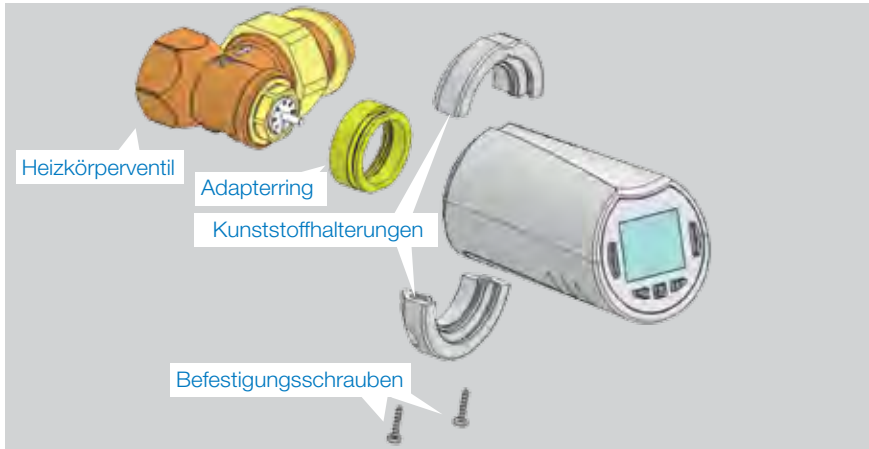
- Zur Bestätigung (✓) drücken. Es erscheint **OPEN** (öffnen). Warten, bis die Hintergrundbeleuchtung erlischt. Der Motor öffnet den Thermostatkopf vollständig.



Nun kann das Produkt am Heizkörperventil installiert werden.



Am Ende (✓) drücken (schließen)



Beim Einschalten des Produkts startet der Thermostatkopf den Selbstlernvorgang.
Anmerkung: Wenn das Produkt bereits eingeschaltet ist, ist der Thermostatkopf beim Schritt 4 zu schließen.

ANMERKUNG: Wenn „BAD END“ (unvollständige Schließung) erscheint, kann der Thermostatkopf das Heizkörperventil nicht vollständig schließen und eine genaue Regelung ist nicht gewährleistet.

2.2 Uhrzeit und Datum einstellen

Die Taste RECHTS (▶) drücken, das Uhr-Menü auswählen und OK drücken.

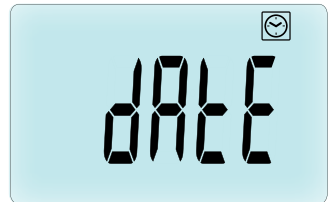
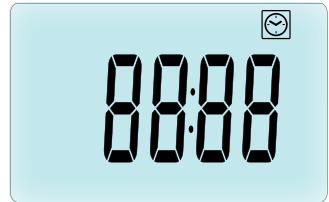
Die einzelnen Werte mit den Tasten (←) und (→) anpassen, gesetzte Werte mit der Taste (✓) bestätigen. Der Thermostatkopf springt automatisch zum nächsten Wert.

ANMERKUNG: Durch Druck auf die Taste (◀) kehrt man zum vorherigen Wert zurück. Mit der Taste (▶) springt man zum nächsten Wert.

Reihenfolge:

- Uhrzeit 1. Einstellung der Stunden
- 2. Einstellung der Minuten
- Datum 3. Einstellung des Jahres
- 4. Einstellung der Monatszahl (01 bis 12)
- 5. Einstellung der Tageszahl (01 bis 31)

Wenn die blinkende Meldung **SAVE** (Speichern) (7) erscheint, (✓) drücken, um die eingestellte Uhrzeit und das Datum zu bestätigen.



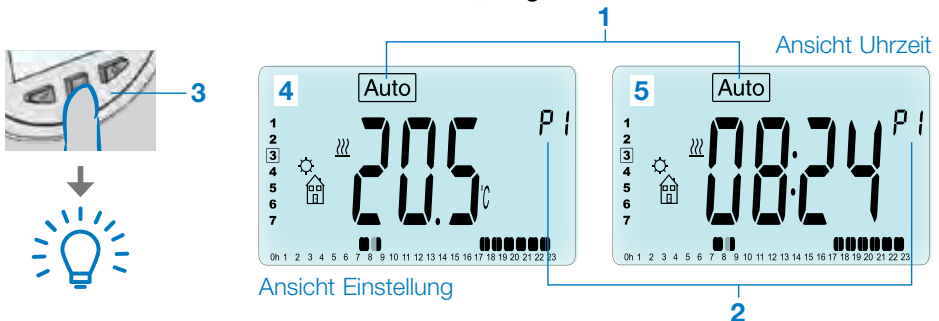
3. STAND-ALONE-VERSION

3.1 Einschalten

Der Thermostatkopf ist nun betriebsbereit.

Standardmäßig ist die automatische Betriebsart (1) eingestellt mit einem voreingestelltem Programm „P1“ (2).

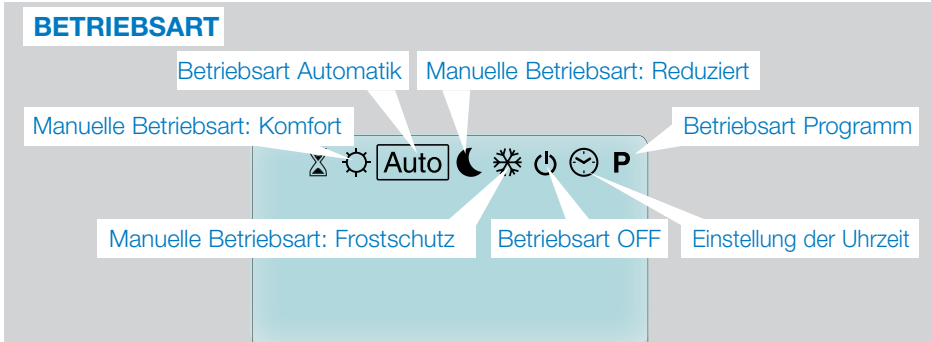
ANMERKUNG: Das Programm kann beliebig angepasst werden, weitere Informationen hierzu sind im nächsten Abschnitt „Betriebsart festlegen“, Kapitel „Programm“ enthalten.



Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung eine beliebige Taste (3) drücken, um die Beleuchtung einzuschalten. Danach die Taste (✓) drücken, um zwischen den Einstellansichten der Temperatur (4) und der Uhrzeit (5) umzuschalten.

3.2 Betriebsart festlegen

Nach der Installation (Einheit installiert) bietet der Thermostatkopf verschiedene Möglichkeiten. Der Thermostatkopf verfügt über mehrere Betriebsarten, die eine Anpassung der Einheit an die eigenen Lebensgewohnheiten ermöglicht. Die Taste LINKS (◀) oder RECHTS (▶) drücken, um das Auswahlm Menü der Betriebsarten zu öffnen, und die Taste (✓) drücken, um die ausgewählte Betriebsart zu öffnen.



3.2.1 Manuelle Betriebsart, Komfort ☀

Manuelle Betriebsart, die Komforttemperatur wird jederzeit beibehalten.

Drückt man die Tasten MINUS (←) oder PLUS (→), blinkt die Komforttemperatur und kann eingestellt werden.

3.2.2 Manuelle Betriebsart, Reduziert 🌙

Manuelle Betriebsart, die reduzierte Temperatur wird jederzeit beibehalten.

Drückt man die Tasten MINUS (←) oder PLUS (→), blinkt die reduzierte Temperatur und kann eingestellt werden.

3.2.3 Manuelle Betriebsart, Frostschutz ❄

Drückt man die Tasten MINUS (←) oder PLUS (→), blinkt die Frostschutztemperatur und kann eingestellt werden.

3.2.4 Betriebsart OFF ⏻

Achtung: In dieser Betriebsart könnte die Anlage einfrieren.

Diese Betriebsart verwenden, wenn die Anlage abgeschaltet werden muss.

In dieser Betriebsart wird nur die Uhrzeit angezeigt.

Um die Anlage **WIEDER EINZUSCHALTEN**, die Navigationstasten LINKS (◀) oder RECHTS (▶) drücken.

3.2.5 Betriebsart Automatik Auto

In dieser Betriebsart hält sich der Thermostatkopf an das ausgewählte Programm (voreingestellt **P** oder benutzerdefiniert **U**), in Abhängigkeit von der aktuellen Uhrzeit und den Temperaturen der Betriebsarten Komfort und Reduziert.

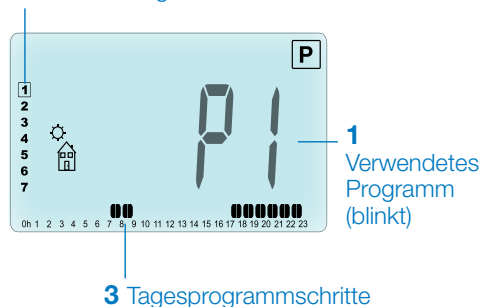
3.2.6 Betriebsart Programm P

Wenn man die Betriebsart Programm öffnet, muss man zunächst die Programmnummer (**1**) mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (→) auswählen.

Zur Wahl steht ein voreingestelltes Programm **P1** bis **P9** oder ein benutzerdefiniertes Programm **U1** bis **U4**.

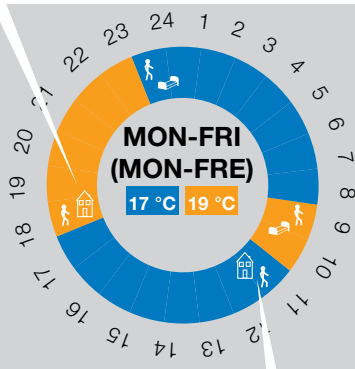
Wählt man ein voreingestelltes Programm **P1** bis **P9** aus, kann das Programm nur angezeigt und ausgewählt werden.

2 Aktueller Tag



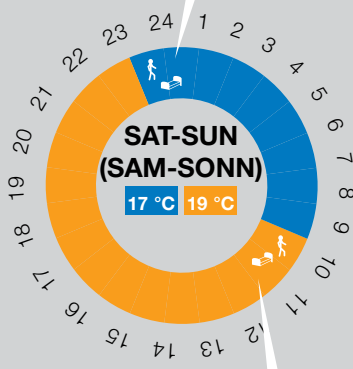
PROGRAMM P1

Symbol Zurückkehren (🏠) Komforttemperatur



Symbol Verlassen (🏠) Reduzierte Temperatur

Symbol Schlafen (🛏️) Reduzierte Temperatur



Symbol Aufstehen (🏠) Komforttemperatur

- P1 Morgen, Abend und Wochenende
- P2 Morgen, Mittag, Abend und Wochenende
- P3 Tag und Wochenende
- P4 Abend und Wochenende
- P5 Morgen, Abend (Badezimmer)
- P6 Morgen, Nachmittag und Wochenende
- P7 7H – 19H (Büro)
- P8 8H – 19H und Samstag (Geschäft)
- P9 Wochenende (Zweitwohnung)

- Den angezeigten Programmtag (2) mit den Navigationstasten LINKS (◀) oder RECHTS (▶) ändern.
- Die Taste (✓) drücken, um die Auswahl zu bestätigen und zur Hauptansicht (in der Betriebsart [Auto]) zurückzukehren.

(Die voreingestellten Programme sind im Anhang ausführlich beschrieben).

Benutzerdefinierte Programme U1 bis U4 können wie oben beschrieben ausgewählt und angezeigt aber auch angepasst werden. Standardeinstellung:

U1, U2, U3, U4 = Komforttemperatur die ganze Woche. Die Taste (✓) 2 Sekunden lang drücken, um ein benutzerdefiniertes Programm anzupassen.

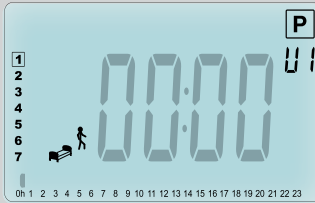
Symbole und Anweisungen für die Programmerstellung:

- 🏠 Erster Tagesschritt (☀️) Komforttemperatur. Die Aufstehzeit muss eingestellt werden.
- 🏠 Mittlerer Tagesschritt (🌙) Reduzierte Temperatur. Die Zeit, bei der man das Haus verlässt, muss eingestellt werden.
- 🏠 Mittlerer Tagesschritt (☀️) Komforttemperatur. Die Zeit, bei der man nach Hause zurückkehrt, muss eingestellt werden.
- 🏠 Letzter Tagesschritt (🌙) Reduzierte Temperatur. Die Bettgezeit muss eingestellt werden.

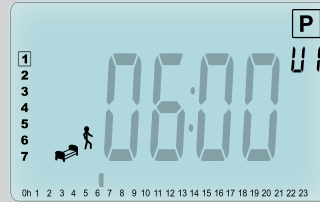
- Die Mindestdauer eines Programmschritts (3) beträgt 30 Minuten.
- Jedes Mal, wenn ein Wert oder Symbol blinkt, kann man eine Auswahl mit den Tasten PLUS (+) oder MINUS (−) treffen.
- Nach der Auswahl die Taste (✓) drücken, um zum folgenden Schritt überzugehen.
- Die Programmerstellung startet immer mit Tagesnummer 1 (Montag).

Nachdem der Modus für die Programmanpassung geöffnet wurde (dazu die Taste (✓) länger als 2 Sekunden drücken), erscheint folgende Ansicht:

SCHRITT 1

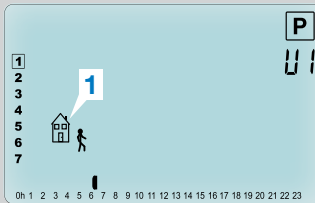


Nun fordert das System auf, die Uhrzeit des ersten Programmschritts mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) anzupassen.

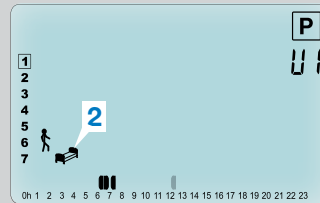


Mit (✓) bestätigen und zum nächsten Schritt springen.

SCHRITT 2



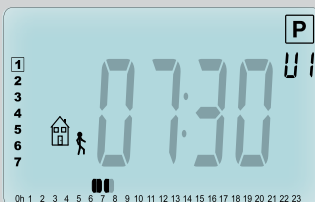
Nun fordert das System auf, die Art des nächsten Programmschritts auszuwählen (blinkende Symbole), 2 Optionen stehen zur Wahl (die Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) drücken):



- Die 1. Option ist das Symbol Verlassen (1), um einen Schritt hinzuzufügen.
- Die 2. Option ist das Symbol Schlafen (2) (Tagesende).

Die getroffene Auswahl mit der Taste (✓) bestätigen.

SCHRITT 3



Danach kann man die Uhrzeit des Schritts mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) anpassen.

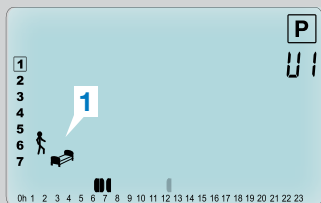
Nachdem die Uhrzeit des Schritts angepasst wurde, (✓) drücken, um zum nächsten Schritt zu springen.



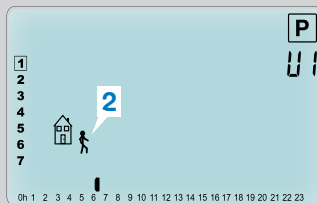
Nun fordert das System auf, die Uhrzeit des Schritts Zurückkehren mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) anzupassen.

Mit (✓) bestätigen und zum nächsten Schritt springen.

SCHRITT 4



Nun fordert das System erneut auf, die Art des nächsten Programmschritts auszuwählen (blinkende Symbole), 2 Optionen stehen zur Wahl:



- Die 1. Option ist das Symbol Schlafen (1). (Tagesende)
- Die 2. Option ist das Symbol Verlassen (2), um dem Tagesprogramm einen neuen Schritt hinzuzufügen.

Die getroffene Auswahl mit der Taste (✓) bestätigen.

SCHRITT 5



Man kann die Uhrzeit dieses Schritts mit den Tasten MINUS (-) oder PLUS (+) anpassen.



Die Taste (✓) drücken, um zu bestätigen und die Anpassung des ersten Tages abzuschließen.

SCHRITT 6



Nun kann man den soeben erstellten Programmtag in die darauffolgenden Tage kopieren.



Die Taste (✓) drücken, um den aktuellen Tag in den nächsten zu kopieren. [für Dienstag, Mittwoch ... bis zum letzten Wochentag (7 = Sonntag)]

Wenn man den aktuellen Tag nicht kopieren möchte, eine andere Taste (MINUS (←) oder PLUS (+) bzw. LINKS (◀) oder RECHTS (▶) drücken. Das System fordert nun auf, ein Programm für Dienstag zu erstellen (dabei wie oben beschrieben vorgehen).

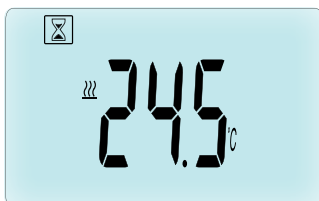
Wenn die Taste (✓) am letzten Tag (7 = Sonntag) gedrückt wird, fordert das System auf, das Programm zu speichern. Die daraufhin erscheinende Meldung „SAVE“ (Speichern) blinkt bis zur Bestätigung:



Die Taste (✓) drücken, um das Programm zu speichern und zur Betriebsart **Auto** des benutzerdefinierten Programms zurückzukehren.


3.2.7 Betriebsart Timer/Booster

In der Betriebsart Timer/Booster können Temperatur und Dauer für eine bestimmte Zeit eingestellt werden.



Diese Funktion ist nützlich, wenn man mehrere Tage zuhause bleibt oder wenn man das Programm für einige Zeit außer Kraft setzen möchte (Party usw.).

- Zunächst die gewünschte Temperatur mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) einstellen und die Funktion mit der Taste (✓) aktivieren. (Standardwert **24 °C**).
- Danach kann man die Dauer in Stunden „h“ (bei weniger als 24 h) bzw. in Tagen „d“ festlegen. Dazu die Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) drücken und mit (✓) bestätigen. (Einstellbar von 1 Stunde bis 44 Tage).

Das Symbol Timer/Booster  blinkt und die Zahl der verbleibenden Stunden/Tage wird bis zum Ende des Zeitraums angezeigt.

Mit der Taste (✓) schaltet man zwischen der Zeit des Timers und der Temperatur des Timers um.



Wenn man die Timer/Booster-Funktion vor Ablauf der Zeit abbrechen möchte, den Zeitraum mit der Taste MINUS (←) auf „no“ setzen.

3.2.8 Einstellung der Uhrzeit

Mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) passt man die Zeitwerte an (Stunde – Minuten – Jahr – Monat – Monatstag). Die Einstellung anschließend mit der Taste (✓) bestätigen.

Siehe Abschnitt 2.2 Uhrzeit und Datum einstellen

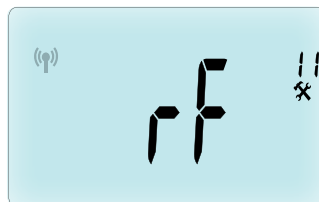
4. BETRIEB MIT DER ZENTRALEINHEIT

4.1 Installation

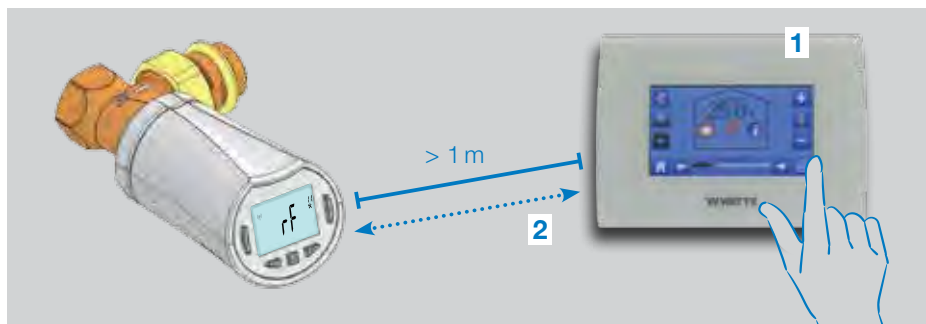
Wenn der Thermostatkopf mit einer Zentraleinheit betrieben wird, arbeitet er ferngesteuert.

Einrichten des Thermostatkopfs mit der BT-CT02 RF (Zentraleinheit (1)):

- Die Taste (✓) 5 Sek. lang drücken, um das Parametermenü Nr. **10** zu öffnen. Die Taste RECHTS (▶) drücken, um in den Modus Funkpaarung überzugehen (Benutzermenü Nr. **11**).



** Um die Installation zu vereinfachen, sollte sich die Zentraleinheit in der Nähe des Thermostatkopfs befinden. (Der Mindestabstand sollte > 1 m betragen)



- Nun auch die Zentraleinheit in den Modus Funkpaarung versetzen. (siehe Anleitung der Zentraleinheit). Danach sendet die Zentraleinheit das Funksignal für die Paarung (2) mit dem Thermostatkopf.
- Nach einigen Sekunden sollten sowohl die Zentraleinheit als auch der Thermostatkopf den Modus Funkpaarung verlassen. Dabei handelt es sich um das korrekte Verhalten, das die erfolgreiche Paarung bestätigt.
- Nun kann man die Funkreichweite und die Stärke des Funksignals prüfen, dazu die Zentraleinheit wieder im

ursprünglichen Raum installieren. Sich wieder in den Raum begeben, in dem der Thermostatkopf installiert ist. Die Betriebsart Komfort am Thermostatkopf einstellen (eingestellte Temperatur 30 °C), warten, bis die Hintergrundbeleuchtung erlischt und danach weitere 5 Sek. warten (während der Funkübertragung blinkt die Funkantenne am Display).

- Zur Zentraleinheit zurückkehren und kontrollieren, ob die Einstellung per Funk übertragen wurde und auch auf der Zentraleinheit 30 °C angezeigt werden.

Wenn die Funksignale korrekt empfangen

wurden, die Temperatureinstellung nach Belieben anpassen.

Wenn die Funksignale nicht korrekt empfangen wurden, die Installation (Position, Abstand usw.) kontrollieren oder die Funkpaarung erneut ausführen. Um die Funkreichweite zu erhöhen, muss ggf. ein Watts Funk-Repeater verwendet werden.

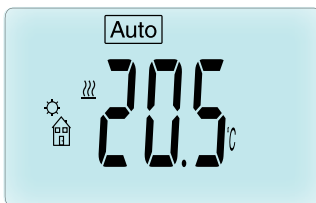
Bitte beachten, dass keine direkte Funkpaarung zwischen dem BT-TH02 RF und einem BT RF-Thermostat möglich ist. Wenn man ein BT RF-Thermostat in einem Raum verwenden möchte, sollte man das Funk-Thermostat mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren. Anschließend ein oder mehrere BT-TH02 RF mit der Zentraleinheit paaren.

4.2 Einschalten

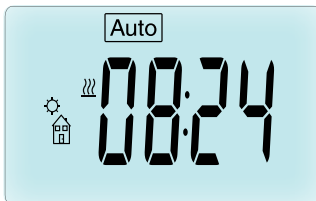
Der Thermostatkopf kann nun mit der Zentraleinheit betrieben werden. Standardmäßig wird die von der Zentraleinheit vorgegebene Betriebsart verwendet.

In der Betriebsart Automatik **Auto** können die Programme nicht über den Thermostatkopf

Ansicht Einstellung



Ansicht Uhrzeit



geändert werden. Das Programm wird direkt an der Zentraleinheit eingestellt (siehe Anleitung der Zentraleinheit). Die folgenden Ansichten können aufgerufen werden:

Anmerkung: Die Uhrzeit wird von der Zentraleinheit gesendet und die gesamte Installation wird auf die gleiche Uhrzeit synchronisiert.

Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung eine beliebige Taste drücken, um die Beleuchtung einzuschalten. Danach die Taste erneut drücken, um zwischen den Werten der eingestellten Temperatur und der Uhrzeit zu wechseln. Es werden keine Tage angezeigt, da keine Programmierung am Thermostatkopf möglich ist. Die Programmierung erfolgt ausschließlich über die Zentraleinheit.

4.3 Betriebsarten

Mit der Zentraleinheit sind die Anpassung der Uhrzeit und die Betriebsart zur Programmierung nicht mehr verfügbar, weil die Werte für Uhrzeit und Programme direkt an der Zentraleinheit eingerichtet werden.

Die folgenden Betriebsarten sind verfügbar; siehe Kapitel über die Stand-Alone-Version für nähere Informationen.

- Betriebsart Timer/Booster
- Manuelle Betriebsart, Komfort
- **Auto** Betriebsart Automatik

Der Thermostatkopf übernimmt das in der Zentraleinheit ausgewählte Programm.

- Manuelle Betriebsart, Reduziert
- Manuelle Betriebsart, Frostschutz


Die Frostschutztemperatur wird von der Zentraleinheit eingestellt (zur Anpassung des Frostschutzwerts der jeweiligen Anlage siehe Anleitung der Zentraleinheit).

- Betriebsart OFF

5. SONDERFUNKTIONEN

5.1 Tastensperre

Diese Funktion verwenden, um die Einstellungen vor ungewollten Änderungen zu schützen (in einem Kinderzimmer, öffentlichen Bereich usw.).

- Zur Aktivierung der Tastensperre die beiden Tasten MINUS (−) oder PLUS (+) gedrückt halten.
- Das Symbol  erscheint auf dem Display.
- Diesen Vorgang zum Entsperren der Tasten wiederholen.

5.2 Fensteröffnungserkennung


Voraussetzungen für die Fensteröffnungserkennung:


Der Thermostatkopf erkennt ein „Offenes Fenster“, wenn die Raumtemperatur innerhalb von 30 Minuten (oder weniger) um 5 °C sinkt.

In diesem Fall regelt der Thermostatkopf auf **7,0 °C**. Diese Funktion bleibt aktiviert, bis die Temperatur steigt oder eine Taste gedrückt wird.

Als Hinweis auf die aktivierte Funktion blinkt das Symbol .

Rückkehr zur normalen Betriebsart:

- Automatisch: Die Raumtemperatur steigt in weniger als einer ½ Stunde um über 1 °C.
- Manuell: Die Taste  drücken

Danach verschwindet das blinkende Symbol , um darauf hinzuweisen, dass die Erkennung nicht mehr aktiv ist und die zuvor eingestellte Temperatur wieder verwendet wird.

Ausnahmen:


- Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn der Thermostatkopf in den Betriebsarten OFF/ Frostschutz ist.

5.3 Ventilstestschutz



Diese Funktion wird ausgeführt, wenn der Thermostatkopf 2 Wochen lang nicht betrieben wird.


Diese Funktion ist in der Betriebsart OFF nicht aktiv.

6. PARAMETERMENÜ

Um das Parametermenü des Thermostatkopfs zu öffnen, die Taste  5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Parametermenü wird geöffnet und die erste Parameteransicht erscheint: Nun kann man den anzupassenden Parameter mit den



Navigationsstasten LINKS (◀) oder RECHTS (▶) auswählen. Nach der Auswahl den Wert mit der Taste  anwählen, mit MINUS (−) oder PLUS (+) verändern und mit  bestätigen.

Zum Verlassen des Parametermenüs den Parameter **End** (Beenden) (Menü Nr. 21) auswählen und  drücken.

Nr. Standardwert und weitere Optionen

10 oooo Thermostatkopf initialisieren

Dieses Menü bei der Erstinbetriebnahme des Thermostatkopfs am Heizkörper nutzen. Es unterstützt die vollständige Öffnung oder Schließung des Thermostatkopfs und muss nur einmal ausgeführt werden.

11 rF Funkkonfiguration

Sendet das Funkverbindungssignal, um den Funk-Thermostatkopf einer Zentraleinheit zuzuweisen.

Dabei muss die Zentraleinheit in den Funkkonfigurationsmodus gestellt werden (siehe Anleitung Empfänger Zentraleinheit)

12 dEG Angezeigte Temperatureinheit

°C Celsius | °F Fahrenheit

13 hour Auswahl der Uhrzeitanzeige

24H (24:00) | 12H (12:00 AM/PM)

14 dst: Umschalten Sommerzeit <-> Winterzeit

YES Automatisches Umschalten nach Datum.

no Kein automatisches Umschalten Sommer-/Winterzeit.

15 AirC: Kalibrierung des internen Fühlers

Die Kalibrierung wird wie folgt durchgeführt, nachdem der Thermostatkopf 1 Tag lang bei derselben Temperatur betrieben wurde: Mit einem Thermometer bei einem Abstand von 1,5 m vom Heizkörper die effektive Temperatur nach 1 Stunde messen.

Wenn man den Kalibrierparameter öffnet, erscheint auf der rechten Seite die **no**, um darauf hinzuweisen, dass die Kalibrierung noch aussteht.

Den effektiven Messwert des Thermometers mit den Tasten MINUS (←) oder PLUS (+) eingeben. Danach mit der Taste (✓) bestätigen. Der Wert wird intern gespeichert. Um eine Kalibrierung zu löschen, die Tasten LINKS (◀) oder RECHTS (▶) während der Änderung drücken. Der alte Wert wird gelöscht und **no** wird angezeigt.

16 ITCS Intelligente Temperaturregelung

YES | no

Diese Funktion aktiviert die Anlage im Voraus (max. 2 Stunden), um die gewünschte Temperatur zum programmierten Zeitpunkt des Wochenprogramms sicherzustellen.

Diese automatische Regelung hat die folgende Funktionsweise: Bei der Erstinbetriebnahme des Thermostatkopfs wird die Zeit gemessen, die der Heizkörper benötigt, um die eingestellte Temperatur zu erreichen. Der Thermostatkopf misst diese Zeit erneut bei jedem Programmwechsel, um externe Temperaturänderungen und -einflüsse zu kompensieren. Nun kann

man den Thermostatkopf ohne vorherige Temperaturanpassung programmieren, da dies automatisch ausgeführt wird.

17 Win Fenster offen

YES | no

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Abfall der Raumtemperatur über 5 °C erfasst. Danach wird die Heiztemperatur zur Energieeinsparung automatisch auf **7 °C** geregelt. (für nähere Informationen siehe Abschnitt 4.2)

18 Batt Batteriestand

Zeigt die Batteriespannung an.

19 Soft Softwareversion

Zeigt die Softwareversion v X.X an.

20 ByPass

Bestimmte Anlagen sollten mit einem Bypass ausgestattet sein, um einen kontinuierlichen Wasserdurchfluss zu ermöglichen. Nur an einem Thermostatkopf der Anlage kann man die minimale Ventilöffnung einstellen. Über dieser Schwelle wird die Regelung beibehalten. Als Standard ist dieser Parameter auf 0 % gesetzt (kein Bypass).

21 Betriebsart: Heizen / Kühlen

Wenn der Thermostatkopf nicht mit der Zentraleinheit gepaart ist:

Hot | Cold

Hot (Standardwert) Heizbetrieb, **Cold** Kühlbetrieb.

Wenn der Thermostatkopf mit der Zentraleinheit gepaart ist:

YES | no

YES Kühlung zugelassen, **no** (Standardwert) Kühlung deaktiviert. Der Wechsel zwischen Heizen und Kühlen wird von der Zentraleinheit gesteuert.

22 Pin: PIN-Code für öffentliche Bereiche

YES | no

no (Standardwert) kein PIN, YES den 3-stelligen PIN-Code aktivieren. Der PIN-Code wird bei jedem Erwecken des Thermostatkopfes abgefragt.

23 000 PIN-Code Eingabe

Wenn Parameter #22 auf YES gesetzt ist, geben Sie den 3-stelligen PIN-Code ein.

PIN-Code zurücksetzen: die vier Tasten (+) (-) (◀) und (▶) gleichzeitig 15 s gedrückt halten.

24 Clr: Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Die Taste (✓) 2 Sekunden lang gedrückt halten, um die eingestellten Temperaturen und die benutzerdefinierten Parameter dieses Menüs auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Es werden auch die benutzerdefinierten Programme zurückgesetzt.

Achtung: Bevor diese Funktion ausgeführt wird, sicherstellen, dass man über alle Elemente für eine erneute Einrichtung der Installation verfügt.

25 End: Parametermenü verlassen

Die Taste (✓) drücken, um das Menü der Installationsparameter zu verlassen und den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

7. INSTANDHALTUNG

Die Installation des Produkts am thermostatischen Heizkörperventil (TRV) ist im Kapitel 2 beschrieben.

Die Batterien austauschen, wenn

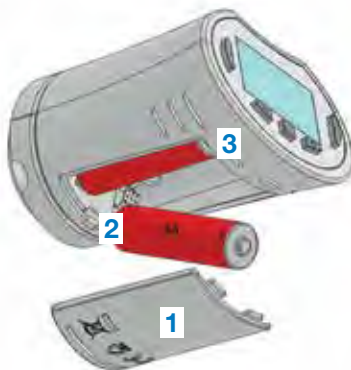
- Batt auf dem Display erscheint
- oder wenn die Zentraleinheit einen entsprechenden Alarm anzeigt.

Batteriewechsel

Es empfiehlt sich, die Batterien auszutauschen, wenn das Produkt am TRV montiert ist. Um den Vorgang zu erleichtern, die 2 Schrauben der Kunststoffhalterung lockern und den Thermostatkopf drehen, bis der Batteriedeckel nach oben ausgerichtet ist.

- Den Batteriedeckel öffnen (1).
- 2 AA Alkali-Batterien einlegen (2).
- Den Batteriedeckel schließen (3).

Nachdem der Selbstlernvorgang abgeschlossen ist, den Thermostatkopf in seine Betriebsposition drehen und die 2 Schrauben festziehen.



8. TECHNISCHE DATEN

Umgebung: Betriebstemperatur	0 °C – 40 °C
Transport- und Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart	IP20
ERP Klasse	IV (2%)
Temperaturgenauigkeit	0,1 °C
Temperatur-Einstellbereich	Komfort, Reduziert
	5 °C bis 30 °C in 0,5 °C-Schritten
Frostschutz	7,0 °C (einstellbar)
Timer / Booster	5 °C bis 30 °C
Regelverhalten	PID
Maximaler Hub	3,5 mm
Höchstlast	70 N
Differenzdruck	1,5 bar
Stromversorgung	2 AA 1,5V Alkali
Batterielebensdauer	> 1 Jahr
Funkfrequenz	868,3 MHz (Russland 869 MHz), < 10 mW.
Softwareversion	Im Parametermenü 19 v X.X angezeigt
Kompatibel mit	Zentraleinheit BT-CT02 RF
EG-Konformitätserklärung Hiermit erklärt Watts Electronics, dass die Geräte mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft übereinstimmen	Richtlinie 2001/95/EG über Allgemeine Produktsicherheit Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Funkanlagenrichtlinien 2014/53/EU RoHS-Richtlinie 2011/65/EU Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar auf wattswater.eu



9. FEHLERSUCHE UND LÖSUNGEN

Der **Thermostatkopf** startet nicht

Batterieproblem	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, ob der Schutzstreifen der Batterien entfernt wurde. • Die Ausrichtung der Batterien kontrollieren. • Die Batterieleistung kontrollieren.
Der Ladezustand der Batterien ist zu niedrig	<p>Das Wort Batt und die Hintergrundbeleuchtung blinken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien auswechseln.

Der **Thermostatkopf** scheint einwandfrei zu funktionieren, jedoch arbeitet die Funkübertragung nicht korrekt

Ausgang	<p>Am Thermostatkopf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den einwandfreien Empfang des Funksignals prüfen. • Batterien kontrollieren.
---------	---

Der **Thermostatkopf** scheint einwandfrei zu funktionieren, jedoch entspricht die Raumtemperatur nicht dem Programm

Programm	<ul style="list-style-type: none"> • Uhr kontrollieren. • Zu hoher Unterschied zwischen den Temperaturen Komfort und Reduziert? • Ist der Programmschritt zu kurz? • Installateur kontaktieren und die Regelparameter der Heizanlage kontrollieren und einstellen lassen.
----------	---

Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind ohne Gewähr. Watts Industries behält sich das Recht vor, ihre Produkte ohne vorherige Mitteilung technisch und konstruktiv zu verbessern.™ Gewährleistung: Alle Verkäufe und Verkaufsverträge unterliegen ausdrücklich der Zustimmung der auf der Website von Watts www.wattsindustries.com angeführten Geschäftsbedingungen seitens des Käufers. Watts weist hiermit jegliche Bedingung zurück, die von den durch Watts gestellten Bedingungen abweicht oder diese ergänzt und in jeglicher Form in jeglicher Mitteilung des Käufers enthalten ist, ausgenommen anderweitige, schriftliche und durch einen Mitarbeiter von Watts unterzeichnete Vereinbarungen.

DIMENSIONS

HEIGHT



51 mm

WIDTH



70 mm

DEPTH



100 mm

Height: 51 mm
Width: 70 mm
Depth: 100 mm

United Kingdom

Watts Industries UK Ltd
Colmworth Business Park
Eaton Socon
St. Neots
PE19 8YX United Kingdom
T: +44 (0) 1480 407074
F: +44 (0) 1480 407076
Email: wattsuk@wattswater.com
<http://wattswater.co.uk>

Germany

Watts Industries Deutschland GmbH
Godramsteiner Hauptstr. 167
76829 Landau
Germany
T: +49 (0) 6341 9656 0
F: +49 (0) 6341 9656 560
Email: wide@wattswater.com
<http://wattswater.de>

France

Watts industries France
1590 avenue d'Orange CS 10101 SORGUES
84275 VEDENE cedex - (France)
T: +33 4 90 33 28 28
F: +33 4 90 33 28 29/39
E-mail: contact@wattswater.com
<http://wattswater.fr>

Belgium

Watts Benelux
Beernemsteenweg 77A
8750 Wingene
Belgium
T: +32 51658708
F: +32 51658720
Email: benelux@wattswater.com
<http://wattswater.eu>

Netherlands

Watts Water Technologies Benelux
Kollergang 14
6961 LZ Eerbeek Netherlands
Tel: +31 313673700
Email: benelux@wattswater.com
<http://wattswater.eu>

Italy

Watts Industries Italia S.r.l.
Via Brenno, 21
20853 Biassono (MB)
T: +39 039 4986.1
F: +39 039 4986.222
Email: info@wattsindustries.it
<http://wattswater.it>

Spain

Watts Ind. Ibérica, S.A.
Pol. Ind. La Llana - Av. La Llana, 85
08191 Rubí (Barcelona) Spain
T: +34 902 431 074
F: +34 902 431 075
E-mail info@wattsiberica.es
<http://wattswater.eu>

Denmark, Sweden, Norway and Finland

Watts Industries Nordic AB
Godthåbsvej 83
DK-8660 Skanderborg
T: +45 86520032
F: +45 86520034
E-mail: watts nordic@wattswater.com
<http://wattswater.eu>

Bulgaria

Watts Industries Bulgaria
Industrial zone Trakia
33, Nedyalka Shileva Str
P.O. Box 55 (post-office Trakia)
4023 Plovdiv, Bulgaria
T: +359 32 605 300
F: +359 32 605 301
E-mail: info@wattsindustries.bg
<http://wattswater.eu>

Poland

Watts Industries Polska sp.z o.o.
Pulawska 40A
05-500 Piaseczno
T: +48 22 702 68 60
F: +48 22 702 68 61
Email: biuro@wattswater.com
<http://wattswater.pl>

Russia

Контакты
<http://wattsindustries.ru/contacts/>
<http://wattsindustries.ru>

More information about product

User guide, FAQ, Video



Manufacturer **Watts Electronics S.A.S**

B.P. N°10 - Z.A. des Tourettes, 43800 ROSIERES, France,
T: +33 4 71 57 40 49, F: +33 4 71 57 40 90,
<http://wattswater.eu>